



WIR MACHEN IHRE FREIZEIT ZUM ERLEBNIS

BERGWANDERN · HOCHTOUREN · KLETTERSTEIGE · KLETTERN · KURSE · SKITOUREN · SCHNEESCHUH-TOUREN

**OSE**  
ALPINCENTER



**Reisedauer:** 6 Tage  
**Kategorie:** Bergwanderung  
**Anforderung:** Technik: **Mittel** - Kondition: **Mittel**

## 4. Teilstück Großer Walsenweg Saas Grund – Zermatt – um die Monte Rosa

Der vierte Teilabschnitt unseres großen Walsenweges führt uns in das Herz der Walliser-Siedlungen. Die Tour beginnt in Saas Grund im Wallis. Über den Monte Moro Pass, einem uralten Handelsweg, gelangen wir hinüber nach Macugnaga (Italien). Auf einst für die Walsen wichtigen Übergängen wandern wir von Alagna im Valsesia und Gressoney la Trinité bis nach Champoluc im Val d' Ayas. Am nächsten Tag steigen wir über St. Jaques hinauf zur Col Sup. Cime Bianche. In wenigen Minuten erreichen wir die Seilbahn, mit deren Hilfe wir hinaufschweben zur schon auf Schweizer Boden gelegenen Station Testa Grigia am Plateau Rosa. Über den Theodulpass und die Gandeggihütte wandern wir zum Trockenen Steg. Die Seilbahn bringt uns hinunter nach Zermatt. Wer die Königsetappe des „großen Walsenweges“ hinter sich gebracht hat, kann mit Recht stolz auf seine Leistung sein.

**Region:**  
Wallis (Schweiz), Piemont-Aosta (Italien)

### 1. Tag, Sonntag

Treffpunkt 9:00 Uhr beim Postamt in Saas Grund. Wir fahren mit dem Postbus hinauf zum Mattmark Stausee (2197 m), Aufstieg zum Monte Moro Pass (2868 m). Abfahrt mit der Seilbahn von Macugnaga zum Moro Pass. Übernachtung im Albergo Macugnaga.

**Gehzeit ca. 3,5 Stunden, Aufstieg 700 m, Abstieg 200 m, Länge ca. 8 km**

**Wegekategorie** ●●●●●●●●

### 2. Tag, Montag

Wir verlassen die ehemalige Walsersiedlung Macugnaga und wandern durch das Valle Quarazza mit Resten von Goldgräberminen. Aufstieg über den sehr gut ausgebauten Militärweg zum Colle del Turlo (2.738 m). Abstieg zur Rif. Pastore (1.575 m).

**Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.600 m, Abstieg 1.300 m, Länge ca. 21 km**

**Wegekategorie** ●●●●●●●●

### 3. Tag, Dienstag

Nach einem kurzen Abstieg bringt uns ein Taxibus nach San Antonio im Val Vogna (1381 m). Der Weg führt uns nun ohne nennenswerte Steigung nach Peccia mit dem wunderschönen Kirchlein. Etwas später kommen wir zur alten Steinbrücke „Ponte Napoleone“, die unter Napoleon von Französischen Truppen erbaut wurde. Vorbei an alten Gehöften und der Kapelle „Maria zum Schnee“ steigen wir weiter hinauf zum Colle Valdobbia, (2.480 m), auf dem das bewirtschaftete Ospizio Sottile steht. Nach einer Pause auf dem Ospizio steigen wir über die Alpen Califrezzo sopra und sotto (1900 m) ab nach Valdobbia und nach Gressoney St. Jean. Entlang des Flusses „Lys“ gelangen wir zu den Häusern Chemonal, von dort ist es nicht mehr weit zum Anstieg nach „Alpenzu Grande“. Über einen alten Plattenweg steigen wir in einer knappen Stunde hinauf zum Rifugio „Alpenzu Grossu“.

**Gehzeit ca. 8 Stunden, Aufstieg 1.600 m, Abstieg 1.150 m, Länge ca. 16,5 km**

**Wegekategorie** ●●●●●

### 4. Tag, Mittwoch

Wir verlassen „Alpenzu Grande“ in Richtung Colle Pinter (2.777 m). Vom Pass steigen wir ab zu den herrlich gelegenen Walsersiedlungen Cuneaz (2.072 m) und Crest (1.935 m). Nach einem leichten Anstieg gelangen wir hinüber zum Rif. Ferraro (2.072 m).

**Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 1.300 m, Abstieg 1.000 m, Länge ca. 14 km**

**Wegekategorie** ●●●●●

### 5. Tag, Donnerstag

Aufstieg zum Colle Superiore delle Cime Bianche (2.982 m). Nach kurzem Abstieg erreichen wir die Station der Seilbahn Cime Bianche Laghi (2.814 m). Die Kabinenbahn bringt uns zur Testa Grigia (3.480 m). Wir steigen über den Theodulpass und die Gandeggihütte zur Station Trockener Steg (2.939 m) ab. Von dort schweben wir hinab zu unserem langersehnten Ziel Zermatt (1.616 m). Übernachtung im Gasthof.

**Gehzeit ca. 9 Stunden, Aufstieg 1.300 m, Abstieg 1.050 m, Länge ca. 18 km**

**Wegekategorie** ●●●●▲●

### 6. Tag, Freitag

Gemütliche Wanderung von Zermatt (1.616 m) nach Täsch (1.450 m) und dann mit dem Taxi nach Saas Grund. Heimreise oder individueller Verlängerungsaufenthalt im Wallis. Ankunft ca: 11 Uhr.

**Gehzeit ca. 2 Stunden, Aufstieg 50 m, Abstieg 200 m, Länge ca. 6 km**

**Wegekategorie** ●●●●●

---

#### Konditionelle Voraussetzungen:

**Mittel:** Bis zu 1200 HM im Auf - und Abstieg **oder** Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

#### Technische Voraussetzungen:

**Mittel:** Schwindelfreiheit, Trittsicherheit und Bergerfahrung sind erforderlich.

#### Unterbringung:

Gasthof (Mehrbettzimmer), Hütten (Gemeinschaftslager)

### Leistungen:

Bergführer, 4x Halbpension, 1x Übernachtung / Frühstück, 3x Busfahrt, 3x Seilbahnfahrt

### Zusatzkosten:

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40.- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. davon 2 Tage in SFr. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

### Teilnehmer:

6 - 12 Personen

### Landkartenempfehlung:

Kompasskarte Zermatt-Saas Fee, WK 117 (1 : 50.000)

Kompasskarte Breuil-Cervinia-Zermatt, WK 87 (1 : 50.000)

### Anreise nach Saas Grund:

Nutzen Sie die guten Bus- und Bahnverbindungen nach Saas Grund. Mit dem PKW über die Autobahn Zürich, Bern, Thun, Autoverladung Kandersteg-Goppensteig (ca. SFr. 25.-), Brig, Visp nach Saas Grund. Kostenpflichtiger Dauerparkplatz an der Bergbahn Hohsaas (SFr. ca. 6.- pro Tag), nach 5 - 10 Gehminuten vom Parkplatz in Richtung Saas Fee, gelangen Sie zum Postamt.

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt, eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, sind wir Ihnen gerne behilflich.

### Aufenthaltsverlängerung:

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft im Wallis benötigen, sind Ihnen die Tourismusbüros gerne behilflich. Zermatt Tourismus, Telefon 00 41 - 27 - 966 81 00, [www.zermatt.ch](http://www.zermatt.ch), Saas Grund Tourismus Telefon 0041 - 27 - 958 66 66, [www.saas-fee.ch](http://www.saas-fee.ch).

### OASE AlpinCenter:

Unser Büro, Bahnhofplatz 5, befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1.

### Information und Anmeldung:

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

**Juni – Sept.:** Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr** und von **14 – 18 Uhr**

**Oktober – Mai:** Montag – Freitag von **9 – 12 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

**Tel.:** 0 83 22 - 8000 980 **Online:** [www.oase-alpin.de](http://www.oase-alpin.de)

**Fax:** 0 83 22 - 8000 98-19 **E-Mail:** [bergschule@oase-alpin.de](mailto:bergschule@oase-alpin.de)

---

---

---

---

## OASE-Packliste:

### Rucksack ca. 35 l Volumen, Gesamtgewicht ca. 8 kg

\* Wir empfehlen Markenkleidung und Ausrüstung unserer Partner

#### Das trage ich bereits am Körper

Funktionelle Unterwäsche und Funktionssocken

Funktionelle Wanderhose

Funktionsshirt (Icebreaker Merinowolle)\*

Funktionelle Jacke aus PrimaLoft oder Fleece (Arc'teryx)\*

Knöchelhohe Wanderschuhe mit guter Profilssole, **Kategorie B oder BC** (Meindl)\*

	Gewicht ca.	habe ich	mein
	(in Gramm)	eingepackt	Gewicht
<b>Das ist unverzichtbar</b>			
• Rucksack (Deuter)*, mit Regenhülle	1730	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt kurz (Icebreaker Merinowolle)*	160	<input type="checkbox"/>	_____
• Wechselshirt lang (Icebreaker Merinowolle)*	220	<input type="checkbox"/>	_____
• 3 Unterhosen kurz	140	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Paar Funktionssocken	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Jacke evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)* (kein Poncho)	690	<input type="checkbox"/>	_____
• Wasser- und winddichte Hose, evtl. Gore-Tex (Arc'teryx)*	310	<input type="checkbox"/>	_____
• Mütze und Stirnband	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Dünne Handschuhe	80	<input type="checkbox"/>	_____
• Kurze funktionelle Hose	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnencreme LSF 30 und Lippenchutz	70	<input type="checkbox"/>	_____
• Cap oder Buff* (*gibt's vom OASE AlpinCenter als Begrüßungsgeschenk)	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Sonnenbrille	30	<input type="checkbox"/>	_____
• Trinkflasche oder Trinkblase (1 Liter)	180	<input type="checkbox"/>	_____
• 1 Liter Flüssigkeit	1000	<input type="checkbox"/>	_____
• Elektrolyt- / Magnesium Tabletten (Röhrchen)	150	<input type="checkbox"/>	_____
• Nüsse / Trockenobst / Müsliriegel (Seeberger)*	210	<input type="checkbox"/>	_____
• Persönliche Medikamente, Blasenpflaster	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Ausweise, Bargeld, EC-Karte, Auslandsversicherung in wasserdichtem Beutel mit ziploc-Verschluss	40	<input type="checkbox"/>	_____
• Hüttenschlafsack	250	<input type="checkbox"/>	_____
• Waschbeutel mit Wasch-Set (Proben verwenden) und Oropax	220	<input type="checkbox"/>	_____
• Kleines Microfaser-Handtuch ca. 30x60 cm	60	<input type="checkbox"/>	_____
<b>Das ist empfehlenswert</b>			
• Teleskopstöcke (Leki)*	520	<input type="checkbox"/>	_____
• Messer (Victorinox)*	60	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Hose	320	<input type="checkbox"/>	_____
• T-Shirt für die Hütte	170	<input type="checkbox"/>	_____
• Leichte Turnschuhe oder Badeschlappen für die Hütte	200	<input type="checkbox"/>	_____
• Plastikbeutel für Abfall und/oder Dreckwäsche	20	<input type="checkbox"/>	_____
• Fotoapparat	250	<input type="checkbox"/>	_____
<b>Gesamtgewicht (inkl. Rucksack):</b>	<b>7650</b>		_____

#### Unser Tipp:

Nehmen Sie bei Regenwetter einen Bergschirm (Göbel)\* mit und kleiden Sie außerdem Ihren Rucksack innen mit einem Müllbeutel aus.

